

Der Esel und die Pusteblume

Der Esel und die Pusteblume

Ich erzähle euch von einem Esel,
der lebt schon lang hier, nah bei Wesel.

Er ist sehr lebhaft, neugierig dazu,
so richtig kommt er niemals zur ruh.

Jeden Tag geht's im „Schweinegalopp“,
auf die Wiese hop, hop, hop.

Dort gibt's eine Blume, die macht ihn verrückt,
ein Gespräch mit ihr ist leider niemals geglückt.

Die Pusteblume, sie ist wie Magie,
des Esels Fragen beantwortet sie nie.

Sobald der Esel sein Mäulchen bewegt,
die Pusteblume ohne ihr Kleid da steht.

So zieht der Esel traurig von dannen,
träumt von dem Blümchen unter den Tannen.

Doch heute hat das Eselchen Glück.
Er schleicht sich zum Blümchen, Stück für Stück.

Und plötzlich ist er da, der Regen,
ja Himmel, was ist das für ein Segen.

Die Pusteblume in ganzer Pracht,
das Eselchen hat angelacht.

Denn erst bei Regen bleibt das „Pustekleid“,
auch wenn der Esel „I A“ laut schreit.

© **sabine kalka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)